

## Studi-Wörterbuch

... um im Gewirr der Abkürzungen noch durchzusehen.

- AStA = Allgemeiner Studierendenausschuss, eines der studentischen Gremien in der Hochschulpolitik, wird vom StuPa gewählt, der AStA unterstützt z.B. die Fachschaftsinitiativen mit Büromaterial, Kopiermöglichkeiten und weiterer Infrastruktur
- B.A. = Bachelor
- Bb = Blackboard, das virtuelle schwarze Brett der FU, dort findet man alle Kurse; Dozierende veröffentlichen an dieser Stelle Seminarpläne und andere Dokumente, die für die Veranstaltung gebraucht werden, sehr hilfreich ist auch die Email-Funktion mit der man alle oder nur bestimmte SeminarteilnehmerInnen erreichen kann
- CM = Campus Management; dort bucht man die Lehrveranstaltungen, die man besuchen möchte; die Noten für Hausarbeiten u.ä. werden dort festgehalten, im Gegensatz zum alten „Scheine sammeln“ wird das Studium digital dokumentiert
- DaZ = Deutsch als Zweitsprache
- GEW = Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- GSP = Grundschulpädagogik
- HoPo = Hochschulpolitik
- HS = Abkürzung im Vorlesungsverzeichnis für Hauptseminar
- HU = Humboldt Universität Berlin
- Ini = z.B. Ini Lehramt ist die Fachschaftsinitiative der Lehramtler, setzt sich für diese ein, beschäftigt sich mit deren Problemen und organisiert ‚Social events‘ (Erstfahrt, Feste ...)
- KL 23 / 134 = das Raumsystem der FU ist sehr kompliziert; J (gelber Teppich), K (roter Teppich) und L (blauer Teppich) sind die langen Gänge; quer dazu gibt es die sog. Straßen von 23 bis 32, der angegebene Raum mit der Nummer 134 befindet sich also in der Straße 23 zwischen dem K- und dem L-Gang; ein Raum beispielsweise der Nummer **211** befindet sich im 2. Stock
- KVV = kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
- Konsekutiv = aufeinander aufbauend, auf den Bachelor folgt ein konsekutiver Masterstudiengang, wenn man auf Lehramt studiert
- LBW = Lehramtsbezogene Berufswissenschaft, der Teil der Studium mit allgemeinpädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Inhalten
- LP = Leistungspunkte, das gesamte Studium wird in Leistungspunkten angegeben und berechnet (siehe auch SWS), man bekommt für jedes Modul eine bestimmte Zahl von LP, die den Arbeitsaufwand widerspiegeln sollen, der gesamte Bachelor umfasst 180 LP (90 LP = Kernfach, 60 LP = Nebenfach, 30 LP = LBW)
- LV = Lehrveranstaltung

- M.A. = Master
- MäErz = Musisch-Ästhetische Erziehung (zur Wahl stehender Lernbereich der Grundschulpädagogik)
- Module = sind die Einheiten, in denen man studiert, welche mit der Bologna-Reform Einzug in das Studium fanden und aus Sicht der Kritiker zur Verschulung führten; ein Modul besteht meist aus mehreren LV und wird normalerweise mit einer Modulabschlussarbeit abgeschlossen
- PO = Prüfungsordnung, in dieser sind die Art und der Umfang der Prüfung festgelegt
- S = Abkürzung im Vorlesungsverzeichnis für Seminar
- S.t. vs. c.t. = akademische Zeitangabe; s.t. = sine tempore (ohne Zeit) bedeutet, dass eine LV, die um 10 Uhr s.t. beginnen soll, auch 10 Uhr beginnt; 10 Uhr c.t. hingegen bedeutet, dass die LV 10:15 Uhr beginnt; die meisten Veranstaltungen an der Uni beginnen c.t. (eine LV, die zwischen 10 und 12 Uhr ausgeschrieben ist, geht in Wirklichkeit von 10:15 Uhr bis 11:45 Uhr)
- StO = Studienordnung, in dieser sind festgeschrieben, welche Module studiert werden und wie diese inhaltlich ausgestaltet werden, wie viele SWS diese umfassen, wann sie angeboten werden etc.
- StuPa = Studierendenparlament, wichtigstes Organ der studentischen Hochschulpolitik, wird alle 2 Jahre gewählt
- SU = Sachunterricht (zur Wahl stehender Lernbereich der Grundschulpädagogik)
- SWS = Semesterwochenstunden; sind die Stunden, die für Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung angesetzt werden; sie können in Leistungspunkte umgerechnet werden um die zu leistende Arbeit pro Modul festzulegen
- T = Abkürzung im Vorlesungsverzeichnis für Tutorium
- TU = Technische Universität Berlin
- UB = Universitätsbibliothek
- UdK = Universität der Künste Berlin
- V = Abkürzung im Vorlesungsverzeichnis für Vorlesung
- VV = Vorlesungsverzeichnis
- ZeDat = Zentrale Datenverarbeitung der FU Berlin, bieten PC-Pools und Drucker frei zugänglich für Studierende an
- ZfL = Zentrum für Lehrerbildung, Ansprechpartner bei vielen Problemen im Lehramtsstudium, befindet sich im 2. Stock zwischen K- und L-Gang auf Höhe der Straße 24, dort sind das Studien-, Praktikums- und Prüfungsbüro zu finden